



wesweit für Sie im Einsatz

brand mauer-nord
Brandschutz & Notfallmanagement

Brandschutzbeauftragte
Brandschutzshelfer

- Feuerlöchertraining
- Feuerlöcherwartung

- Erste - Hilfe - Kurse
- AED - Einweisungen

www.brandmauer-nord.org

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent

Wir, die Firma brandmauer-nord e.K., verstehen uns als Komplettanbieter für viele Themen der Prävention.

Seit mehr als 10 Jahren betreuen wir einen breit gemischten Kundenstamm in den Bereichen Brandschutz, Arbeitsschutz, Erste Hilfe und Notfallmanagement.

Durch unser professionelles Team bieten wir unseren Kunden individuelle und kostenoptimierte Komplettlösungen an, um die Sicherheit in ihrem Unternehmen gewährleisten zu können.

In unserer Broschüre wird Ihnen unser Portfolio näher gebracht. Falls Ihre gewünschte Dienstleistung nicht dabei sein sollte, würden wir uns trotzdem freuen, wenn Sie uns kontaktieren um Ihnen ein individuelles Angebot zukommen lassen zu können.

Mein Team und ich würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam Ihr Unternehmen sicherer zu gestalten, um Ihren Mitarbeitern den bestmöglichen Schutz bieten zu können.

Björn Schmidtke
Geschäftsführer





Erste Hilfe

- Lehrgänge & Fortbildungen
- Erste Hilfe für Bildungs- & Betreuungseinrichtungen
- Betriebsanitäter

Ferienprogramm

Organisatorischer Brandschutz

- Brandschutzkonzepte
- Brandschutzordnungen
- Flucht- und Rettungswegpläne
- Feuerwehrpläne
- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzhelfer-Ausbildungen
- Brandschutzseminare & Feuerlöscher-Training
- Brandschutzerziehung

Arbeitsschutz & Notfallmanagement

- Gefährdungsbeurteilungen
- Brandsicherheitswachen
- Evakuierungshelfer-Ausbildungen
- Evakuierungsseminare & -Übungen
- Notfallpläne & -Handbücher

Technik

- Installation & Wartung von Gefahrenwarnanlagen
- Installation & Wartung von Rauchwarnmeldern
- Wartung von Feuerlöschern
- Wartung von Brand- und Rauchschutztüren
- Wartung von Feststellanlagen
- Prüfung elektrischer Anlagen / Betriebsmittel nach DGUV-V3 ("BGV A3-Prüfung")

Trotz großer Bemühungen und Erfolgen in der Unfallverhütung ist die Erste Hilfe nicht entbehrlich geworden. Bei Unfällen im Betrieb müssen Verletzte nach wie vor die notwendige Hilfe erhalten können. Die Unfallverhütungsvorschrift verlangt daher die Unterweisung von betrieblichen Ersthelfern in angemessener Anzahl. Der Unternehmer ist zudem gesetzlich verpflichtet die organisatorischen, sachlichen und personellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass seinen Beschäftigten im Notfall – entsprechend den gültigen Prinzipien – Erste Hilfe geleistet wird. Neben den Einrichtungen und Sachmitteln zur Ersten Hilfe gehört dazu auch die Ernennung von betrieblichen Ersthelfern.

Jeder Verletzte hat Anspruch auf Erste Hilfe, die jedoch auch gelernt sein will. Jeder Ersthelfer benötigt deshalb eine gründliche Ausbildung. Sichern Sie sich Ihre solide Basis des Helfens, schaffen Sie sich Sicherheit durch Ausbildung, profitieren Sie von unserer praktischen Erfahrung und genießen Sie Lernmethoden, die Ihre Sprache sprechen.

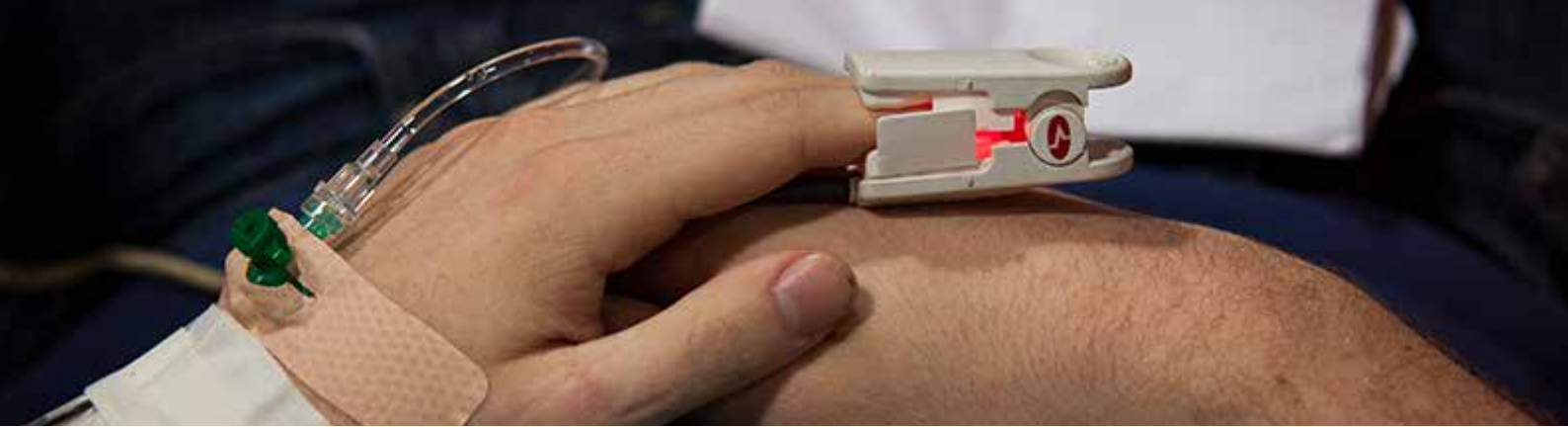




■ Erste Hilfe Lehrgang

Im Erste Hilfe Lehrgang werden grundsätzliche Maßnahmen bei Notfällen vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen und einfacher Erste Hilfe. Dies erfolgt anhand von vielen praxisnahen Fallbeispielen und orientiert sich an den Ansprüchen der Teilnehmer.

- Zielgruppe: ■ Neueinsteiger, Führerscheinanwärter und alle deren letzter Kurs mehr als zwei Jahre zurück liegt.
- Dauer: ■ 9 Unterrichtseinheiten
- Inhalt: ■ Eigenschutz und Absichern von Unfallstellen
■ Notruf
■ Lagerungsarten, psychische Betreuung und Wärmeerhalt
■ Wundversorgung mit verschiedenen Verbandmitteln
■ Herz-Lungen-Wiederbelebung inkl. automatisiertem externem Defibrillator (AED)
■ Verletzungen und Erkrankungen und die entsprechenden Maßnahmen
■ Ggf. zielgruppenspezifische Inhalte



■ Erste Hilfe Fortbildung

In der Ersten Hilfe Fortbildung werden die Erkenntnisse aus der Grundausbildung wiederholt und gefestigt. Darauf aufbauend werden neue Maßnahmen und die Bewältigung von betriebspezifischen Notfällen trainiert.

- Zielgruppe: ■ Ersthelfer deren Erste Hilfe Lehrgang nicht mehr als zwei Jahre zurück liegt.
- Dauer: ■ 9 Unterrichtseinheiten
- Inhalt: ■ Eigenschutz und Absichern von Unfallstellen
- Notruf
 - Lagerungsarten, psychische Betreuung und Wärmeerhalt
 - Wundversorgung mit verschiedenen Verbandmitteln
 - Herz-Lungen-Wiederbelebung inkl. automatisiertem externem Defibrillator (AED)
 - Verletzungen und Erkrankungen und die entsprechenden Maßnahmen
 - Besondere Verletzungen und Erkrankungen und die entsprechenden Maßnahmen
 - Zielgruppenspezifische Inhalte

■ AED Einweisung & Training

Herzbedingte Kreislaufstillstände gehören zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Studien haben gezeigt, dass die Überlebenschance durch den Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED) erhöht werden kann. An immer mehr öffentlichen Stellen und auch in Betrieben stehen den Ersthelfern daher solche Geräte zur Verfügung. Die Anwendung ist so einfach, dass grundsätzlich jeder Laie einen AED bedienen kann. Der schnelle und sichere Umgang kann jedoch nur durch regelmäßige Übungen gewährleistet sein. Dies ist allerdings nur mit Trainingsgeräten möglich. Um Sie mit der Handhabung und der Funktionsweise des AEDs vertraut zu machen, bietet brandmauer-nord Ihnen ein spezielles Training an.

- Zielgruppe: ■ Alle Interessierte, besonders diejenigen in deren Betrieb ein AED vorhanden ist.
- Dauer: ■ 2 Unterrichtseinheiten
- Inhalt: ■ Überprüfung von Bewusstsein und Atmung
- Anatomisch, physiologische Hintergründe von Herz-Kreislauf-Stillständen
- Funktionsweise und Einführung in die Handhabung eines AED
- Anwendung eines AED im Rahmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung

■ Notfalltraining für Praxis- und Pflegepersonal

Der tägliche Umgang mit alten oder kranken Menschen stellt auch in Hinblick auf Notfälle besondere Anforderungen an das Personal. Mit dem Notfalltraining für Praxis- und Pflegepersonal bietet brandmauer-nord ein spezielles Programm um Notfallsituationen in Ihrer Einrichtung oder Praxis schnell und sicher begegnen zu können.

- Zielgruppe: ■ Praxis- und Pflegemitarbeiter mit einem Erste Hilfe Lehrgang
- Dauer: ■ 3 Unterrichtseinheiten
- Inhalt: ■ Internes Notfallmanagement ■ Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen ■ Fallbeispiele
- Arbeiten mit Ihrer Notfallausrüstung

Erste Hilfe für Bildungs- & Betreuungseinrichtungen

Notfälle fordern uns im Alltag immer wieder heraus. Das Erlernte soll in Sekunden abrufbereit sein und dann möchten wir auch noch alles richtig machen. Die Unfallverhütungsvorschrift verlangt die Unterweisung von betrieblichen Ersthelfern und nicht zuletzt wünscht sich jeder auf solche Situationen gut vorbereitet zu sein.

Zu wissen, was man im entscheidenden Moment tun muss, ist einfach ein gutes Gefühl. Besonders wenn man weiß, dass dieses Wissen in erster Linie den Menschen zu Gute kommt, die einem ganz besonders am Herzen liegen. Denn die meisten Notfälle passieren Zuhause, in der Freizeit und am Arbeitsplatz.

■ Erste Hilfe Lehrgang für Bildungs- & Betreuungseinrichtungen

Dieser berufsgruppenspezifische Lehrgang ist auf die besonderen Anforderungen in einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung für Kinder abgestimmt.

Zielgruppe: ■ Erzieher/innen
Dauer: ■ 9 Unterrichtseinheiten

■ Erste Hilfe Fortbildung für Bildungs- & Betreuungseinrichtungen

Diese berufsgruppenspezifische Fortbildung ist auf die besonderen Anforderungen in einer Bildungs- und Betreuungseinrichtung für Kinder abgestimmt.

Zielgruppe: ■ Erzieher/innen
Dauer: ■ 9 Unterrichtseinheiten





■ Erste Hilfe für Kinder

Zielgruppe: ■ Erzieher/innen, Eltern, Großeltern
Dauer: ■ ca. 1 Stunde

■ Erste Hilfe am Kind

Zielgruppe: ■ Kinder ab 4 Jahren
Dauer: ■ 5 Unterrichtseinheiten

■ AED-Training

Zielgruppe: ■ Alle Interessierte
Dauer: ■ 2 Unterrichtseinheiten

■ Verbandkastenprüfung

Wenn Sie es wünschen, überprüft brandmauer-nord Ihre Verbandkästen und sorgt dafür, dass diese mit aktuellem Material ausgestattet sind. Zudem besprechen wir mit Ihnen die günstigsten Platzierungen, um den Verbandkasten im Notfall schnell erreichen zu können.

Die gesetzliche Unfallversicherung fordert, dass der Unternehmer dafür sorgt, dass mindestens ein Betriebssanitäter zur Verfügung steht, wenn

- in einer Betriebsstätte mehr als 1500 beschäftigte Versicherte anwesend sind,
- in einer Betriebsstätte mehr als 250 beschäftigte Versicherte anwesend sind und Art, Schwere und Zahl der Unfälle dies erfordert,
- oder auf Baustellen mehr als 100 beschäftigte Versicherte anwesend sind.

Betriebssanitäter versorgen erkrankte und verletzte Personen und führen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Maßnahmen der erweiterten Erste Hilfe durch. Sie verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Notfallmedizin und führen die notwendige Dokumentation durch. Die Ausbildung einzelner Betriebsangehöriger zu Betriebssanitätern soll die Wirksamkeit des betrieblichen Rettungswesens erhöhen.

Voraussetzung für den Besuch des Betriebssanitäter-Grundlehrgangs ist die Teilnahme an einem Erste Hilfe Lehrgang oder Erste Hilfe Training. Dieser darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Im Betriebssanitäter-Grundlehrgang sollen die dort erlangten Fertigkeiten und Kenntnisse gefestigt und erweitert werden.



■ Betriebsanitäter Grundlehrgang

- Zielgruppe: ■ Mitarbeiter, die die Aufgaben eines Betriebsanitäters übernehmen sollen.
- Dauer: ■ 63 Unterrichtseinheiten (8 Tage)
- Inhalt: ■ Unfallverhütungsvorschriften und Rechtsgrundlagen
■ Vorgehen im Notfalleinsatz ■ Grundlagen der Anatomie und Physiologie
■ Wundversorgung ■ Rettung und Transport
■ Hygiene ■ Dokumentation
■ Arzneimittel ■ Hoher Praxisanteil durch zahlreiche Fallbeispiele
■ Wiederbelebung inklusive automatischer externer Defibrillation (AED)

■ Betriebsanitäter Aufbaulehrgang

- Zielgruppe: ■ Betriebsanitäter, deren Teilnahme an einem Betriebsanitäter-Grundlehrgang nicht mehr als zwei Jahre zurück liegt.
- Dauer: ■ 32 Unterrichtseinheiten (4 Tage)
- Inhalt: ■ Unfallverhütungsvorschriften und Rechtsgrundlagen
■ Situationsangepasste Schutz- und Sicherungsmaßnahmen
■ Unfälle mit Gefahrstoffen
■ Umgang mit Geräten und Material im betrieblichen Sanitätsdienst
■ Praxistraining

■ Betriebsanitäter Fortbildung

Die Fortbildung dient der Auffrischung und Erweiterung der Fähigkeiten, sowohl der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und anderer wichtiger Erste Hilfe Maßnahmen, als auch der aus betrieblicher Sicht wichtigen Kenntnisse.

- Zielgruppe: ■ Betriebsanitäter die ihre Fähigkeiten auffrischen wollen
- Dauer: ■ 16 Unterrichtseinheiten (2 Tage)

Nicht jedes Kind hat die Möglichkeit in den Ferien zu verreisen. Die Zeit zu Hause oder in der Kita muss nicht zwangsläufig langweilig werden. Für diese Kinder wird von brandmauer-nord jedes Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm angeboten.

Wir klären die Kinder darüber auf, wie Brände entstehen und vermieden werden können, wir schauen, wie sich Rauch verhält und wir lernen wie man Verbände anlegt und Erste Hilfe leistet.

Im kindgerechten, praktischen Teil üben wir gemeinsam den Notruf, wir schauen gemeinsam, wie man seinen Fluchtweg findet und wir üben das richtige Verlassen des Gebäudes bei einer Gefahr. Wir erklären und üben die Stabile Seitenlage und wir zeigen, wie Verbände gemacht werden. Zum Schluss schauen wir uns die Bekleidung der Feuerwehr an und ziehen diese auch mal an.

Zielgruppe: ■ Kinder ab 4 Jahren

Dauer: ■ ca. 2 Stunden





Ist Ihr Betrieb vor Bränden und anderen Gefahren sicher? Können Ihre Mitarbeiter bei einem Notfall rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden? Die organisatorischen Brandschutzmaßnahmen ergänzen die Maßnahmen des baulichen und anlagentechnischen Brandschutzes.

■ Brandschutzkonzept

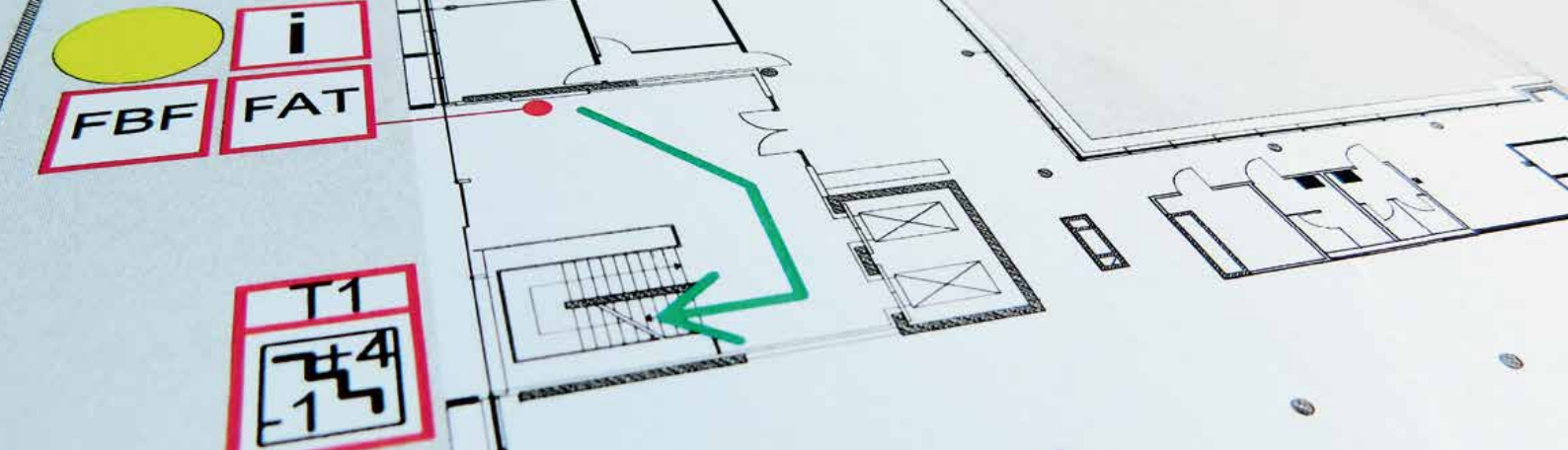
Das Zusammenführen von baulichem, anlagentechnischem und organisatorischem Brandschutz ist Bestandteil eines ganzheitlichen Brandschutzkonzeptes. brandmauer-nord erstellt mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihren Betrieb.

■ Brandschutzordnung DIN 14096

In jedem Betrieb ist eine Brandschutzordnung erforderlich. Für die richtige Erstellung einer Brandschutzordnung gibt es die DIN 14096. Hier wird die Brandschutzordnung in Teil A, B und C unterschieden:

- Teil A (Aushang) richtet sich an alle Personen (z.B. Bewohner, Beschäftigte, Mitarbeiter von Fremdfirmen, Besucher), die sich in einer baulichen Anlage aufhalten.
- Teil B (für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben) richtet sich an die Personen (z.B. Bewohner, Beschäftigte), die sich nicht nur vorübergehend in einer baulichen Anlage aufhalten.
- Teil C (für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben) richtet sich an Personen, denen über ihre allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben im Brandschutz übertragen sind.

Gerne erstellt brandmauer-nord zusammen mit Ihnen eine individuelle Brandschutzordnung nach den Besonderheiten Ihres Betriebes.



■ Feuerwehrplan nach DIN 14095

Ein Feuerwehrplan ist ein Grundrissplan vom Gebäude, der alle maßgeblichen Brandschutzeinrichtungen und Fluchtwege darstellt. Er dient den Einsatzkräften zur schnellen Orientierung im Gebäude. Er gibt Aufschluss über Angriffswege, Löscheinrichtungen und Gefahrenschwerpunkte sowie Ansammlungen von brennbaren Materialien. Ist ein Feuerwehrplan für Ihr Gebäude gefordert berät brandmauer-nord Sie gerne und erstellt die Pläne für Sie.

■ Flucht- und Rettungswegplan nach DIN ISO 23601

Sollte es in Ihrem Betrieb zu einem Brand kommen, ist es wichtig das Gebäude auf dem schnellsten Wege verlassen zu können. Laut Arbeitsstättenverordnung ist es die Pflicht eines Unternehmers im Vorfeld einen Flucht- und Rettungswegplan zu erstellen und an geeigneten Stellen aufzuhängen. brandmauer-nord berät Sie gern in allen Fragen zum Thema Flucht- und Rettungswegplan. Bei neuen Vorhaben übernehmen wir die Projektüberwachung und erstellen für Sie die Pläne.



Die Verhütung von Bränden sowie die Bekämpfung von Entstehungsbränden sind Gemeinschaftsaufgaben in jedem Betrieb. Zum Aufbau einer Brandschutzorganisation in einem Betrieb und den damit verbundenen vielfältigen Aufgaben sollte jedoch zusätzlich in jedem Betrieb ein Brandschutzbeauftragter bestellt sein. Diese sollen zu allen den Brandschutz betreffenden Fragestellungen des Betriebes rechtzeitig eingebunden werden. Der Brandschutzbeauftragte ist damit der zentrale Ansprechpartner für alle Brandschutzfragen im Betrieb. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes sowie im betrieblichen Notfallmanagement.

■ Externe Brandschutzbeauftragte

Verfügt Ihr Betrieb über keinen eigenen Brandschutzbeauftragten oder können keine eigene Mitarbeiterin oder Mitarbeiter ausgebildet werden, so ist ein externer Brandschutzbeauftragter zu ernennen. Die Mitarbeiter von brandmauer-nord besitzen die Anerkennung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherungen nach DGUV-I 205-003 zum Brandschutzbeauftragten und übernehmen diese Aufgabe gerne für Sie. Wir unterstützen Sie bei der Beurteilung der Brandgefährdungen an den Arbeitsplatz und wirken bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen mit, soweit sie den Brandschutz betreffen. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Implementierung von präventiven und reaktiven Maßnahmen im Notfallmanagement. Wir planen, organisieren und führen Räumungsübungen in Ihrem Unternehmen durch und kontrollieren Ihre Flucht- und Rettungswegpläne sowie Alarmpläne. Außerdem unterstützen wir Sie gerne bei Gesprächen mit den Brandschutzbehörden und Feuerwehren und wirken bei der Umsetzung von behördlichen Anordnungen mit.

■ Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

Damit der Brandschutzbeauftragte seine Aufgaben zufriedenstellend ausführen kann, ist für ihn eine fundierte Ausbildung nicht nur unerlässlich, sondern auch vorgeschrieben. Nur nach dem Besuch unseres Seminars, kann der Arbeitgeber die Aufgaben im Brandschutz an den Brandschutzbeauftragten schriftlich übertragen. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung, haben die Teilnehmer das notwendige Wissen, um ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zuverlässig nachgehen zu können.

- Zielgruppe: ■ Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu Brandschutzbeauftragten bestellt werden sollen
- Dauer: ■ 64 Unterrichtseinheiten (6 Tage)
- Inhalt: ■ Rechtliche Grundlagen für Brandschutzbeauftragte
- Brandlehre
 - Brand- und Explosionsgefahren
 - Mögliche Zusammenarbeit mit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
 - Anlagentechnischer, organisatorischer und baulicher Brandschutz
 - Planung und Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen

■ Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

Gesetzliche Änderungen und Neuerungen im Brandschutz sind für Brandschutzbeauftragte essentielle Grundlage Ihrer Arbeit. Um auf einem aktuellen Sachstand zu bleiben ist eine regelmäßige Fortbildung notwendig. Auch der Erfahrungsaustausch und ein Knüpfen von Netzwerken unter Fachleuten ist hierbei ein wichtiger Aspekt. Durch den wichtigen Industriestandort Hamburg ist es möglich eine fachspezifische Exkursion im Rahmen der Ausbildung durchzuführen.

brandmauer-nord will mit aktuellen Themen und wichtigen Änderungen die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten sinnvoll erweitern und ergänzen. Die Seminare sind so gestaltet, dass auch ein reger Austausch und eine Besprechung von Problemstellungen aus der Praxis nicht zu kurz kommen.

2-Tages-Seminar - Inhalte der Schulungen können aufgrund der Aktualität leicht variieren. Jedoch werden wichtige Inhalte einheitlich in Seminar angeboten:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufgaben von Behörden, Feuerwehr und Versicherern
- Organisation und Management
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Praktische Feuerlöschübung
- Gefährdungsbeurteilung Brandschutz und andere Möglichkeiten zur Beurteilung



Brandschutzhelfer sind Mitarbeiter eines Unternehmens, die im Brandfall gezielte Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bzw. zum Schutz anderer Beschäftigter ausüben. Dazu sind diese Personen entsprechend durch den Unternehmer zu unterweisen und der Umgang mit den vorhandenen Löschmitteln ist in Form von praktischen Übungen zu schulen. Die Notwendigkeit und die Anzahl der Brandschutzhelfer hängen von der Größe des Unternehmens sowie der möglichen Brandszenarien ab. Ein Anteil von 5 % der Beschäftigten wird in der Regel als ausreichend angesehen, wobei Faktoren wie zum Beispiel erhöhte Brandgefährdungen, Schichtbetrieb, und Abwesenheiten zu berücksichtigen sind.

Die genauen Inhalte der Ausbildung sind abhängig von den betriebsspezifischen Aufgaben, die der Brandschutzhelfer in seinem Betrieb im Brandfall wahrnehmen soll. brandmauer-nord erstellt mit Ihnen zusammen ein Konzept und bildet Ihre Brandschutzhelfer aus.

- Zielgruppe: ■ Alle Mitarbeiter, die besondere Aufgaben im Brandschutz übernehmen sollen
- Dauer: ■ ca. 3-4 Stunden
- Inhalt: ■ Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
■ Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
■ Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
■ Gefahren durch Brände
■ Verhalten im Brandfall
■ Praktische Übung im Umgang mit vorhandenen Löscheinrichtungen



Der betriebliche Brandschutz und geschulte Mitarbeiter sind wesentliche Aspekte um die Sicherheit aller Mitarbeiter und Personen in einem Gebäude zu erhöhen und im Ernstfall Verletzungen oder den Verlust von Menschenleben zu verhindern.

Brandschutz ist nicht nur eine wichtige Aufgabe, er ist auch gesetzlich vorgeschrieben. Dennoch gehen Unternehmen viel zu leichtfertig damit um. Im wahrsten Sinn des Wortes ein Spiel mit dem Feuer!

■ Brandschutzseminar

In unserem Brandschutzseminar klärt brandmauer-nord auf, wie ein Brand entsteht und welches die häufigsten Ursachen dafür sind. Wir besprechen verschiedene Löschmittel und Brandklassen. Wir erläutern die wichtigsten Verhaltensweisen bei Feuer und wir üben zusammen mit Ihnen an unserer Brandsimulationsanlage den richtigen Umgang mit Feuerlöscher und Löschdecke. Gemeinsam begehen wir Ihre Einrichtung und sprechen über die zur Verfügung stehenden Mittel zur Brandbekämpfung und Rettung / Evakuierung.

Zielgruppe: ■ alle Mitarbeiter

Dauer: ■ ca. 2 Stunden





■ Brandschutzerziehung

Stellen Sie sich vor: Es brennt und Kinder sind in der Nähe und wissen nicht, was sie tun können. Die Kinder sollen durch die Simulation von gefährlichen Situationen geschult werden, keine Angst zu haben und befähigt werden Hilfe zu holen und zu leisten. Dabei beschränken wir uns nicht auf theoretische Belehrungen, vielmehr stehen die praktischen Erfahrungen im Vordergrund. Wichtig ist, dass die Kinder lernen, wie man im Ernstfall richtig reagiert. Wir wollen das Absetzen eines Notrufes, sowie das ruhige Verlassen des Gebäudes üben. Alle diese Erfahrungen sind nicht nur für den Kindergartenalltag, sondern auch für das tägliche Leben wichtig.

Zielgruppe: ■ Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
Dauer: ■ ca. 1 Stunde

■ Gefährdungsbeurteilung

Eine Gefährdungsbeurteilung ist ein wichtiger Teil des betrieblichen Arbeitsschutzes. Sie ist die Grundlage für ein systematisches und erfolgreiches Sicherheits- und Gesundheitsmanagement.

Das Arbeitsschutzgesetz und die Vorschriften der Unfallversicherung verpflichten den Arbeitgeber dazu eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Der Arbeitgeber muss mögliche Gefährdungen im Betrieb ermitteln und beurteilen. Mögliche Gefahrenursachen müssen analysiert und beschrieben werden. Sind die Gefährdungen festgehalten worden, müssen die Maßnahmen festgelegt werden, die die Mitarbeiter vor diesen Belastungen schützen oder die Belastung zumindest minimieren. Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die daraus resultierenden Arbeitsschutzmaßnahmen und deren Überprüfung sind zu dokumentieren.

Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen ist dabei nach Art der Tätigkeit vorzunehmen. Eine Gefährdung kann sich insbesondere ergeben durch:

- die Gestaltung und die Einrichtung der Arbeitsstätte und des Arbeitsplatzes,
- physikalische, chemische und biologische Einwirkungen,
- die Gestaltung, die Auswahl und den Einsatz von Arbeitsmitteln, insbesondere von Arbeitsstoffen,
- Maschinen, Geräten und Anlagen sowie den Umgang damit,
- die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken,
- unzureichende Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten,
- psychische Belastungen bei der Arbeit.

Der Arbeitgeber kann die Gefährdungsbeurteilung entweder selbst durchführen oder andere fachkundige Personen oder Firmen damit beauftragen.

brandmauer-nord erstellt in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Betrieb eine Gefährdungsbeurteilung anhand der gültigen Rechtsnormen. Dabei werden selbstverständlich die für Ihren Betrieb speziellen Festlegungen zur Durchführung und Dokumentation z.B. die Betriebssicherheitsverordnung oder die Bildschirmarbeitsverordnung, u.v.m. berücksichtigt.



■ Brandsicherheitswachen

Brandsicherheitswachen haben im Brandschutz eine wichtige Rolle. Besteht bei Arbeiten ein erhöhtes Brandrisiko können diese Posten im Ernstfall sofort eingreifen und eine Brandausbreitung effektiv verhindern. Bei Veranstaltungen mit einem hohem Gefährdungspotential, wie der Einsatz von Pyrotechnik, sind diese Brandsicherheitswachen eine zusätzliche Absicherung.

Auch bei Problemen mit der Brandmeldeanlage oder bei Revisionen der Sprinkleranlage können Brandposten eine ausreichende Kompensationsmaßnahme darstellen und den normalen Betrieb im betroffenen Bereich sicherstellen.

brandmauer-nord kann mit gut ausgebildetem und geschultem Personal diese Aufgabe für Sie übernehmen. Auch ist es möglich ihr Personal auf diese anspruchsvolle Aufgabe zu schulen.





■ Evakuierungshelfer-Ausbildung

Das Arbeitsschutzgesetz fordert den Arbeitgeber auf diejenigen Beschäftigten zu benennen, die Aufgaben der Evakuierung übernehmen sollen. Im Falle einer Evakuierung soll so gewährleistet werden, dass alle anwesenden Personen die gefährdeten Bereiche schnellstmöglich verlassen können. Alle Evakuierungshelfer müssen dabei entsprechend der möglichen Gefahren an der Arbeitsstätte ausgebildet und ausgerüstet sein.

brandmauer-nord vermittelt allen Teilnehmern das nötige Wissen um diese Aufgabe im Ernstfall gewissenhaft und sicher bewältigen zu können.

- Zielgruppe: ■ alle Mitarbeiter die besondere Aufgaben während einer Evakuierung übernehmen sollen
- Dauer: ■ ca. 3 Stunden
- Inhalt: ■ Notwendigkeit und Sinn von Evakuierungshelfern
■ Rechtliche Grundlagen
■ Einsatzmöglichkeiten von Evakuierungshelfern
■ Zusammenarbeit mit anderen Funktionsträgern
■ Hausbegehung und Erläutern der vorhandenen Mittel und Einrichtungen zur Evakuierung
■ Durchführen einer Evakuierung



■ Evakuierungsseminar

Das Arbeitsschutzgesetz fordert, dass der Arbeitgeber Maßnahmen trifft, die zur Evakuierung der Beschäftigten erforderlich sind. Dass die Beschäftigten sich schnellstmöglich in Sicherheit bringen müssen, kann aufgrund einer Vielzahl von Gefahr- und Katastrophenfällen notwendig werden.

Eine Evakuierung funktioniert schneller und sicherer, wenn alle Mitarbeiter im Vorfeld über die vorhandenen Einrichtungen und Fluchtwege informiert sind, die ordnungsgemäße Verhaltensweise bereits geübt haben und über die Hintergründe aufgeklärt wurden.

brandmauer-nord schult alle Teilnehmer in den richtigen Reaktionen während einer Evakuierung, damit im Ernstfall alles sofort abgerufen werden kann.

- Zielgruppe: ■ alle Mitarbeiter in einem Betrieb
- Dauer: ■ ca. 2 Stunden
- Inhalt: ■ Mögliche Umstände, die zu einer Evakuierung führen können
- Maßnahmen zur Evakuierung
- Verhaltensweise während einer Evakuierung
- Mittel und Einrichtungen zur Evakuierung und Rettung von Menschen

■ Evakuierungsübung im Unternehmen

Evakuierungsübungen sollten regelmäßig, d.h. mindestens zweimal im Jahr abgehalten und somit zu einem selbstverständlichen Bestandteil der kontinuierlichen Brandschutzmaßnahmen werden.

brandmauer-nord kommt gerne zu Ihnen in den Betrieb und führt eine Evakuierungsübung durch. Im Anschluss führen wir die notwendige Dokumentation für Sie durch und besprechen mit Ihnen den Verlauf der Übung anhand eines Protokolls.



■ Evakuierungsübung im Kindergarten

Evakuierungsübungen sollten regelmäßig, d.h. mindestens zweimal im Jahr abgehalten und somit zu einem selbstverständlichen Bestandteil der kontinuierlichen Brandschutzmaßnahmen werden.

Gerade wenn Kinder evakuiert werden müssen, ist es wichtig, dass diese die Abläufe vorher geübt haben, das Signal der Rauchmelder kennen gelernt haben und die Situation bereits spielerisch erfahren konnten. Denn nur so reagieren Kinder im Ernstfall richtig.

brandmauer-nord kommt gerne zu Ihnen in die Einrichtung und führt eine Evakuierungsübung mit allen Kindern und Mitarbeitern durch. Im Anschluss führen wir die notwendige Dokumentation für Sie durch und besprechen mit Ihnen den Verlauf der Übung anhand eines Protokolls.

- Zielgruppe: ■ Alle Kinder und Mitarbeiter
Dauer: ■ ca. 1 Stunde inkl. Besprechung und Protokollerstellung



■ Ausbildung zum Evakuierungsleiter im Unternehmen

Der Arbeitgeber ist durch die Arbeitsstättenverordnung verpflichtet, entsprechend des Flucht- und Rettungsplans, die Evakuierung in angemessenen Zeitabständen zu üben. Nach dem Besuch der in zwei Teile aufgeteilten und getrennt buchbaren Fachausbildung von brandmauer-nord sind Sie in der Lage Evakuierungsübungen als Übungsleiter in Ihrem Unternehmen fachgerecht planen, vorbereiten und durchführen zu können.

Die Ausbildung am ersten Tag umfasst:

- Zielgruppe: ■ Geschäftsführer, Betriebliche Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte
- Dauer: ■ 9 Unterrichtseinheiten (1 Tag)
- Inhalt: ■ Rechtliche Grundlagen und Hintergründe ■ Verantwortung des Unternehmers
■ Evakuierungskonzepte ■ Aufgaben der Übungsleitung
■ Vorbereitung von Evakuierungsübungen ■ Planerische Vorbereitungen
■ Organisatorische Vorbereitungen
■ Bedeutung und Nutzen von Evakuierungen und Evakuierungsübungen
■ Evakuierungskonzepte und das betriebliche Notfallmanagement

Am zweiten Tag erlangen Sie vornehmlich praktisches Wissen:

- Zielgruppe: ■ Geschäftsführer, Betriebliche Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte
- Dauer: ■ 8 Unterrichtseinheiten (1 Tag)
- Inhalt: ■ Erstellen eines Übungsszenarios ■ Übungsleitung
■ Überwachen der Übung ■ Übungsnachbereitung
■ Protokollierung und Dokumentation ■ Zielkontrolle
■ Übungsanalyse
■ Praktische Durchführung einer Evakuierungsübung
■ Lageveränderungen, Reaktionsmöglichkeiten und Übungseinlagen

Notfallplan & Notfallhandbuch

Um im Notfall schnell auf alle wichtigen Informationen zugreifen zu können gibt es verschiedene Lösungen.

■ Notfallplan für Unternehmen

Der Notfallplan erleichtert den Mitarbeitern den Umgang mit internen Betriebsstörungen (z.B. Bränden oder Unfällen) aber auch mit externen Betriebsstörungen wie z.B. Bombendrohungen, Amoklagen oder Terrorangriffen. Kurze aber prägnante Anweisungen für verschiedene Szenarien schaffen die Basis um der Bedrohung ruhig und besonnen zu begegnen und zeitnah zum regulären Betriebsablauf zurückkehren zu können. Die Anweisungen sollten dabei in einer übersichtlichen Form zusammengefasst sein.

brandmauer-nord bietet verschiedene Lösungen für die Gestaltung eines Notfallplanes an. Dieser ist grundsätzlich auch auf andere Bereiche, wie z.B. Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter erweiterbar, sodass aushangpflichtige Dokumente sinnvoll und für den schnellen Zugriff geordnet für den Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Die Erstellung erfolgt selbstverständlich in enger Zusammenarbeit mit Ihrem Betrieb, sodass Sie einen individuell auf Ihre Begebenheiten und Wünsche angepassten Notfallplan erhalten.



■ Notfallplan für Kindergärten

Haben Sie alle wichtigen Telefonnummern beisammen? Wie war nochmal die Nummer von der Feuerwehr? Wie ist die Nummer des nächsten Kinderarztes? Giftnotrufzentrale? Der Notfallplan erleichtert Ihnen den Umgang mit Unfällen und anderen Ereignissen. Kurze aber prägnante Anweisungen für verschiedene Szenarien, die in einer übersichtlichen Form zusammengefasst sind, schaffen die Basis um der Bedrohung ruhig und besonnen zu begegnen.

brandmauer-nord bietet verschiedene Lösungen für die Gestaltung eines Notfallplanes an. Die Erstellung erfolgt selbstverständlich in enger Zusammenarbeit mit Ihrer Einrichtung, sodass Sie einen individuell auf Ihre Begebenheiten und Wünsche angepassten Notfallplan erhalten.

■ Notfallhandbuch

Neben alltäglichen geschäftlichen Aufgaben sollten sich Unternehmen auch zusätzlich auf außergewöhnliche Herausforderungen vorbereiten. Hierbei gibt es eine Vielzahl von Gefährdungen die den weiteren Betriebsablauf stören können. Brände, Naturkatastrophen, Pandemien, Ausfälle in der Lieferkette, gefährliche Umwelteinflüsse und schwere Erkrankung oder Tod des Unternehmers selbst sind nur ein paar Beispiele, die den weiteren Betrieb nachhaltig schädigen oder komplett zum Erliegen bringen können.

■ Schulung zur Erstellung eines Notfallhandbuches

In der Erarbeitung eines Notfallhandbuches werden Lösungen für unangenehme Fragen gesucht und dokumentiert, um im Ernstfall auf diese Rückfallebene zugreifen zu können und der Störung des Betriebsablaufes zeitlich angepasst und effektiv entgegenwirken zu können. Durch ein aktuelles und gut strukturiertes Notfallhandbuch kann in extremen Situationen kostbare Zeit gespart werden um nicht reagieren sondern agieren zu können.

In unserer Schulung erlernen Sie das nötige Handwerkszeug um ein Notfallhandbuch für Ihr Unternehmen erstellen zu können.

- Zielgruppe: ■ Geschäftsführer, Betriebliche Führungskräfte,
Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Brandschutz- & Sicherheitsbeauftragte
- Dauer: ■ 9 Unterrichtseinheiten



■ Praktische Hilfestellung

Das Erstellen eines Notfallhandbuches ist zeitintensiv und stellt ungeübte Bearbeiter oft vor große Herausforderungen.

Gerne steht Ihnen brandmauer-nord deshalb auch bei der Erstellung und Aktualisierung eines Notfallhandbuches zur Seite. Dabei können wir Ihnen in allen Schritten und bei der Durchführung helfen. Auch bei weiteren Schritten wie der Aktualisierung oder geplanten Krisenübungen unterstützen wir Sie gerne und begleiten Sie dabei mit unserem Wissen. Natürlich können Sie auch die komplette Erstellung des Handbuches in unsere professionellen Hände geben.



Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes gibt es eine Vielzahl von Löscheinrichtungen und baulichen Einrichtungen, die eine Ausbreitung von Rauch und Feuer verhindern sollen. Diese Einrichtungen können die Sicherheit im Betrieb jedoch nur gewährleisten, wenn sie stets einwandfrei funktionieren. Deshalb sind regelmäßige Service-Termine notwendig.

■ Installation von Gefahrenwarnanlagen

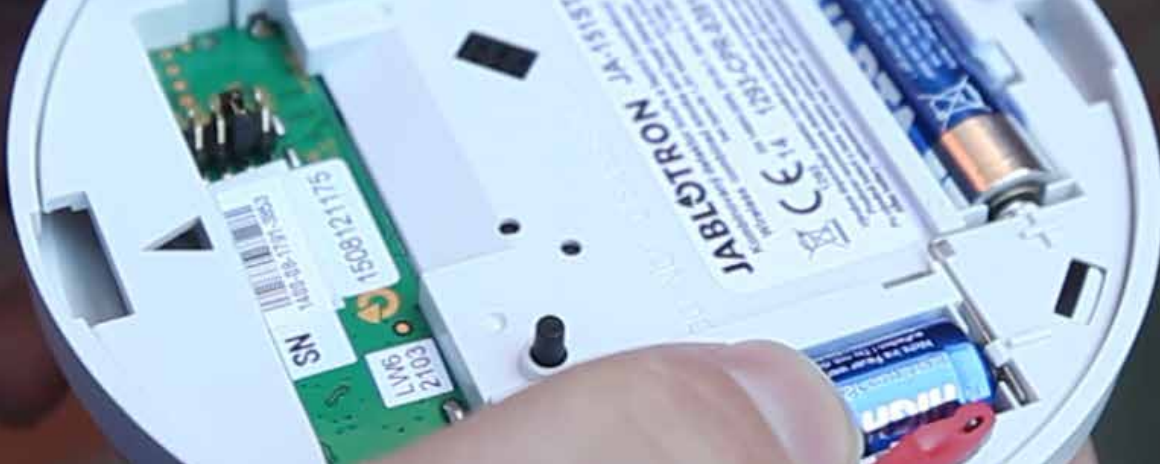
Gefahrenwarnanlagen sind vielseitig nutzbar und bieten die Möglichkeit einen Großteil der Sicherheitseinrichtungen bei Ihnen zu Hause oder im Betrieb zentral zu verwalten. Sie kommuniziert mit allen angeschlossenen Komponenten, wie:

- Rauchmeldern
- Wasserstandsmeldern
- Bewegungssensoren
- CO-Meldern
- Druckknopfmeldern
- Glasbruchsensoren
- Gasmeldern
- Magnet- und Fensterkontakten

Bewohner bzw. Mitarbeiter werden durch verschiedene akustische und/oder optische Signalgeber oder auch über das Mobiltelefon gewarnt; Einbrecher werden abgeschreckt.

Das System sichert professionell Ihr Zuhause oder Ihren Betrieb und wenn Sie möchten, übernimmt es sogar einen Teil der Hausautomatisation. Sie können Geräte aus der Ferne steuern oder Geräte durch Bewegungsmelder automatisch einschalten.

brandmauer-nord berät Sie gerne mit unseren geschulten Mitarbeitern in allen Fragen rund um Gefahrenwarnanlagen.



■ Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern

Besonders in zeitweise ungenutzten Räumen in Ihrem Betrieb bleiben die Flammen oft unentdeckt und gefährliche Brandgase können sich unbemerkt und schnell ausbreiten. Rauchwarnmelder sind die zuverlässigste und beste Brandschutzeinrichtung um Brände frühzeitig zu entdecken. Der laute Alarm des Gerätes warnt alle Mitarbeiter rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung um eine Brandbekämpfung bei Entstehungsbränden einzuleiten oder um das Gebäude sicher und unverletzt verlassen zu können. Auf diese Weise können erhebliche Schäden am Betrieb oder den Mitarbeitern verhindert werden.

Jeder Rauchwarnmelder muss mindestens einmal jährlich gewartet werden. Zur Wartung gehört neben der Auslöseprüfung und der Batterieüberprüfung auch die fachgerechte Dokumentation. brandmauer-nord kann dies durch unsere Techniker für Sie übernehmen. Gerne macht Ihnen brandmauer-nord ein Angebot für die Installation der nötigen Rauchwarnmelder bei Ihnen zu Hause oder im Betrieb.

■ Gutachterabnahme nach PVO

Sicherheitstechnische Anlagen – und dazu gehören auch Brandmelde- und Gefahrenwarnanlagen – müssen in regelmäßigen Abständen auf ihre Wirksamkeit und Betriebssicherheit geprüft werden. Dies geschieht nach den Grundsätzen für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechen der Prüfverordnung (PVO) durch Prüfsachverständige.

brandmauer-nord sorgt sich um die gesamte Prüfung Ihrer Anlage. Wir vereinbaren, in Abstimmung mit Ihnen, einen Termin mit einem qualifizierten Prüfsachverständigen und sorgen dafür, dass zum Termin alle notwendigen Dokumente vorhanden sind. Außerdem begleiten wir die Prüfung durch einen unserer fachkundigen Mitarbeiter, sodass Sie wirklich nichts machen müssen.





■ **Wartung & Instandhaltung von Feuerlöschern**

Der beste und teuerste Feuerlöscher ergibt nur dann Sinn, wenn er regelmäßig gewartet wird. Zur Wartung eines Feuerlöschers gilt die DIN EN 3 Überprüfung und Wartung sowie die vom Hersteller erlassenen Prüf- und Füllvorschriften. Nach diesen Regeln müssen alle trag- und fahrbaren Feuerlöscher alle 24 Monate auf ihre Funktion überprüft werden. Diese Überprüfung dient vor allem der ordnungsgemäßen Funktion des Feuerlöschers und der Sicherheit des Benutzers eines Feuerlöschers. Es wird geprüft, ob der Feuerlöscher sicherheitstechnisch einwandfrei ist, ob er richtig platziert und angebaut ist sowie alle Anbauteile vorhanden sind. Zudem muss in regelmäßigen Abständen eine Behälter- und Löschmittelprüfung durchgeführt werden. Schließlich erfolgt regelmäßig eine Prüfung nach der Betriebssicherheitsverordnung.

Überlassen Sie diese vielfältigen Kontrollen den erfahrenen Technikern von brandmuer-nord. Bei ordnungsgemäßer Überprüfung erhält der Feuerlöscher durch uns eine Prüfplakette, auf der ersichtlich ist, wann er zuletzt überprüft wurde und wann die nächste Prüfung zu erfolgen hat.

■ **Wartung von Brand- & Rauchschutztüren**

Feuer und Rauch breiten sich im Brandfall schnell aus, erschweren oder verhindern gar eine Flucht und gefährden somit Leib und Leben. Einen sicheren Schutz bieten hier Brand- und Rauchschutztüren.

Damit diese Schutzmaßnahme im Ernstfall auch zuverlässig funktioniert, ist eine Wartung mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die gut ausgebildeten Techniker von brandmauer-nord führen diese Wartung sach- und fachgerecht für Sie durch.

■ **Wartung von Feststellanlagen**

Eine Feststellanlage ist immer dann nötig, wenn eine Brand- oder Rauchschutztür während des Betriebs geöffnet sein muss. Im Brandfall schließt die Tür automatisch. Verfügt Ihre Brand- oder Rauchschutztür über solch eine Feststellanlage, so muss diese regelmäßig durch eine zertifizierte Fachkraft überprüft werden.

Die Techniker von brandmauer-nord sind entsprechend zertifiziert und führen alle geforderten Maßnahmen normgerecht durch.





■ Prüfung elektrischer Betriebsmittel

Nach DGUV-Vorschrift 3 elektrische Anlagen und Betriebsmittel (ehemals BGV-A3) ist der Betreiber verpflichtet für eine regelmäßige Überprüfung aller elektrischen Geräte und Einrichtungen im Betrieb zu sorgen. Diese müssen sich in sicherem Zustand befinden und sind in diesem Zustand zu erhalten. Der sichere Zustand ist gewährleistet, wenn keine Gefahr für den Bediener z.B. durch gefährliche Berührungsspannung besteht.

Unterschieden wird bei der Prüfung zwischen ortsveränderlichen und ortsfesten Betriebsmitteln. Ortsveränderliche elektrische Geräte sind solche, die während des Betriebs bewegt werden oder die leicht von einem Platz zum anderen gebracht werden können, während sie an die Stromversorgung angeschlossen sind. Ortsfeste elektrische Geräte sind fest angebrachte Betriebsmittel oder solche, die keine Tragevorrichtung haben und deren Gewicht so groß ist, dass sie nicht leicht bewegt werden können.

Durch die fachkundigen Techniker von brandmauer-nord werden sowohl ortsveränderliche als auch ortsfeste Betriebsmittel gemäß den Vorgaben der DGUV-Vorschrift 3 und den VDE Bestimmungen geprüft.



brandmuer-nord e.K.
www.brandmuer-nord.de
info@brandmuer-nord.de

Büro Bad Schwartau
Knickrehm 14
Tel: 0451 / 370 27 83

Büro Hamburg
Wendenstraße 379
Tel: 040 / 25 30 62 10